

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Finanzen		Drucksachen-Nr. 679/2002	
Beschlussvorlage		☒	Öffentlich
		☐	Nicht öffentlich
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)	
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	05.12.2002	Beratung	
Rat	12.12.2002	Entscheidung	

Tagesordnungspunkt

IV. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag

Die IV. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Bergisch Gladbach wird in der Fassung der Vorlage beschlossen.

Sachdarstellung / Begründung

Es wird vorgeschlagen, eine Anhebung der Hundesteuersätze zum 01.01.2003 vorzunehmen. Diese betragen z.Zt.

- 84,00 € für die Haltung eines Hundes
- 93,00 € je Hund, wenn zwei Hunde gehalten werden
- 105,00 € je Hund, wenn drei und mehr Hunde gehalten werden
- 672,00 € für die Haltung eines sog. Kampfhundes
- 840,00 € je sog. Kampfhund, wenn zwei oder mehr sog. Kampfhunde gehalten werden.

Unter Berücksichtigung einer generellen Euro-Abrundung zum 01.01.2002 werden die vorgenannten Steuersätze seit dem **01.01.2001** erhoben.

Die Hundesteuer verfolgt neben **ordnungspolitischen Gesichtspunkten** auch **fiskalpolitische Ziele**. Die Kommunen können im Rahmen ihrer freien Ermessensentscheidung, jedoch unter Beachtung des Übermaßgebotes (Erdrosselungswirkung), ihre Steuersätze eigenverantwortlich beschließen.

Im Zusammenhang mit der äußerst kritischen Haushaltssituation der Stadt Bergisch Gladbach wurde die **Produktkritik** eingeleitet. In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag eingebracht, unter Berücksichtigung der z.Zt. von anderen Kommunen erhobenen Steuersätze, eine Anpassung der städt. Hundesteuersätze ab 2003 vorzunehmen.

Im Haushaltsjahr 2002 ergeben sich in den umliegenden Städten folgende Steuersätze für die Haltung eines Hundes:

Overath	26.200 Einwohner	54,00 €
Rösrath	26.400 Einwohner	69,00 €
<i>Bergisch Gladbach</i>	<i>105.600 Einwohner</i>	<i>84,00 €</i>
Remscheid	119.000 Einwohner	108,00 €
Leverkusen,	160.900 Einwohner	108,00 €
Solingen	164.800 Einwohner	92,40 €
Bonn	303.900 Einwohner	120,00 €
Köln	965.300 Einwohner	141,00 €

Die Verwaltung schlägt vor, für die Haltung eines Hundes in Bergisch Gladbach ab dem 01.01.2003 eine jährliche Steuer in Höhe von **90,00 €** zu erheben (monatliche Erhöhung: 0,50 € = + 7,1 %). Die Steuersätze für die Haltung von mehreren Hunden werden entsprechend angeglichen.

Eine Anpassung der **sog. Kampfhundesteuer** wird nicht vorgeschlagen, da der derzeitige einfache Steuersatz in Höhe von 672,00 € bereits an der Obergrenze der bisher in NRW erhobenen Steuersätze für sog. Kampfhunde liegt.

Folgende Übersicht stellt die **ab 01.01.2003** vorgeschlagenen Steuersätze dar:

	jährlich	monatlich	Veränderung
Haltung eines Hundes	90,00 €	7,50 €	+ 7,1 %
je Hund, wenn zwei Hunde gehalten werden	102,00 €	8,50 €	+ 9,7 %
je Hund, wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden	114,00 €	9,50 €	+ 8,6 %
Haltung eines sog. Kampfhundes	672,00 €	56,00 €	+/- 0,0 %
je Hund , wenn zwei oder mehr sog. Kampfhunde gehalten werden	840,00 €	70,00 €	+/- 0,0 %

Die jährlichen Mehreinnahmen werden bei ca. 4.150 steuerpflichtigen Hundehaltungen ca. 24.500,00 € betragen.

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2003 in Kraft.

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Verkündung der Satzung geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- c) die Bürgermeisterin den Ratsbeschluss vorher beanstandet hat
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Gemeinde vorher schon gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit in vollem Wortlaut öffentlich bekannt gemacht:

Bergisch Gladbach, den

Maria Theresia Opladen
Bürgermeisterin